

**Protokoll
der 24. Sitzung des Betriebsausschusses "Wasser/Abwasser"**

am: 30.11.2022
im: Sitzungssaal im Rathaus
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:10 Uhr

Mitglieder des Betriebsausschusses: 8

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Siegfried Zenker

Gemeinderäte

Frau Cornelia Fiedler

Herr Lutz Herklotz

Herr Daniel Kriesch

Frau Brigitte Lipeck

Vertretung für Herrn Michael Schatka

Herr Andreas Overheu

Herr Hans-Jürgen Stendal

Von der Gemeindeverwaltung

Frau Katja Haegner

Frau Antje Hanakam

Abwesend:

Gemeinderäte

Herr Fritz Liebschner

entschuldigt

Herr Michael Schatka

entschuldigt

Besucher: Frau Fröbel

Nach Eröffnung der Betriebsausschusssitzung durch den Bürgermeister wird übereinstimmend festgestellt, dass die Einladungen und Unterlagen den Mitgliedern des Betriebsausschusses bzw. deren Vertretern ordnungsgemäß zugestellt wurden. Mit 7 anwesenden Mitgliedern des Betriebsausschusses bzw. deren Vertretern ist das Gremium beschlussfähig. Es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

Für die Bestätigung des Protokolls werden die Gemeinderäte Kriesch und Herklotz bestellt.

1. Protokollbestätigung der 23. Sitzung des Betriebsausschusses "Wasser/Abwasser" vom 05.10.2022 und Bekanntgabe der Beschlüsse der 23. nicht öffentlichen Betriebsausschusssitzung vom 05.10.2022

Das Protokoll der 23. Betriebsausschusssitzung „Wasser/Abwasser“ vom 05.10.2022 wird bestätigt. Es sind keine Beschlüsse aus der nicht öffentlichen Sitzung bekannt zu geben. Die Beschlussfassungen beinhalteten nur Vorberatungen von Inhalten, die der Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung am 12.10.2022 beschlossen hat.

2. Geschäftsbericht

Frau Haegner stellt den aktuellen Geschäftsbericht vor:

1. Jahresverbrauchsabrechnung 2021

Die Umsatzerlöse beliefen sich auf brutto 2.907.013,46 € (TW: 1.306.427,02 €, AW zentral: 1.541.981,34, AW dezentral: 58.605,10 €) Davon sind aktuell noch 181,80 € (0,006 %) offen.

2. Rohrbrüche

Am 05.11.2022 kam es zum Rohrbruch am Trinkwasserhausanschluss Hohe Straße 47 im privaten Bereich. Der Rohrbruch wurde fachgerecht beseitigt.

3. Abwassertechnische Unterhaltungsmaßnahmen

Die Instandsetzung der Abwasserkanalsole in der Köhlerstraße im Bereich Hainstraße durch die Firma Reinhold konnte am 15.10.2022 erfolgreich abgeschlossen werden. Derzeit wird die Kanalsole in der Hainstraße ertüchtigt.

4. Abwasserentsorgung Heidehof

Der Heidehof gehört zur Gemarkung Weinböhl. Beim Bau der Fachklinik Heidehof im Jahr 1996 wurde aufgrund der spezifischen Lage an der Gemarkungsgrenze zu Steinbach vereinbart, dass der Heidehof abwasserseitig durch den AZV GKA Kalkreuth entsorgt wird. Entsprechend wurden die Grundstücke des Heidehofes aus der Abwassersatzung der Gemeinde Weinböhl ausgegliedert. Nunmehr fand eine überörtliche Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt Wurz bei dem AZV GKA Kalkreuth statt. Die Prüfer stellten fest, dass die Aufgabenübertragung damals nicht rechtmäßig stattgefunden hat. Das LRA Meißen als Rechtsaufsichtsbehörde hat daher dem AZV GKA Meißen als auch der Gemeinde Weinböhl aufgegeben das Verfahren gemeinsam zu heilen. Insofern laufen gerade Gespräche mit dem AZV GKA Kalkreuth und dem LRA Meißen zum Abschluss einer entsprechenden Zweckvereinbarung.

3. Zeitvertrag über die Erstellung von Trinkwasserhausanschlüssen nach VOB Vorlage: 0566/2022

Sachverhalt:

Der aktuelle Jahresvertrag für Bauleistungen am Trinkwassernetz der Gemeinde Weinböhl mit der Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH läuft zum 31.12.2022 aus.

Die Erstellung von Trinkwasserhausanschlussleitungen in Weinböhl wurde daraufhin in

Zusammenarbeit mit dem Sachverständigen Herrn Paul-Pietsch nach VOB/A beschränkt ausgeschrieben. Die Leistungen sollen in einem Zeitvertrag mit Gültigkeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 inkl. Verlängerungsoption vergeben werden. Es wurden 3 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Alle 3 Firmen reichten ein fristgerechtes Angebot ein.

Die Submission fand am 01.11.2020, 10.15 Uhr statt. Um den wirtschaftlichsten Bieter ermitteln zu können, wurden die abgefragten Einzelpositionen anhand von Musterbaustellen ausgewertet.

Die Wertung der Angebote ergab, dass die Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH das günstigste Angebot unterbreitet hat. Der entsprechende Vergabevorschlag des Sachverständigen Paul-Pietsch liegt der Beschlussvorlage bei. Die Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH hat bereits in langjähriger Zusammenarbeit ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis gestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss beschließt die Vergabe des Zeitvertrages für die Erstellung von Trinkwasserhausanschlüssen in Weinböhla auf der Grundlage des Vergabevorschlages des Sachverständigen Herrn Paul-Pietsch vom 01.11.2022 an die Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH, Dresdner Straße 35, 01640 Coswig. Der Zeitvertrag gilt vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 mit Verlängerungsoption.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Gremiums:	8
Anwesende des Gremiums:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Beschlusnummer:	423/24/2022

4. Sonstiges

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

Zenker
Bürgermeister

Gemeinderat Daniel Kriesch

Haegner
Leiterin Eigenbetrieb WAW

Gemeinderat Lutz Herklotz

Hanakam
Protokollabfassung